

Klimaschutzkonzept für das Bistum Limburg

Online-Workshop 6.3.2025

Johanna Schumacher, Klimaschutzmanagerin des Bistums

Barbara Reutelsterz, Nachhaltigkeitsbeauftragte

Mitarbeiter/innen von FEST (Forschungsstätte der evangelischen Studiengemeinschaft)

Dient als: „strategische Entscheidungsgrundlage“, Planungshilfe, Fahrplan, Verbindlichkeit.

THG-Neutralität soll 2045 erreicht werden.

Veröffentlichung des Klimaschutzkonzeptes ist für das 2. Halbjahr 2025 geplant.

Es sollen viele unterschiedliche Akteurinnen beteiligt werden.

Handlungsfelder:

- Gebäude: 1.434 Gebäude
- Mobilität: rd. 11.100 Mitarbeitende (?)
- Beschaffung/IT

Zur Förderung von Maßnahmen für Klimaschutz und Nachhaltigkeit im Bistum Limburg stehen seit Herbst 2024 insgesamt 6 Mio. Euro zur Verfügung: 5 Mio. Euro für Klimaschutzmaßnahmen, vornehmlich an Gebäuden (finanziert durch die „Klimaneutralitätsrücklage – KNR“) und 1 Mio. Euro für Nachhaltigkeitsmaßnahmen anderer Art (Finanzierung über den „Förderfonds Nachhaltigkeit“).

Vorläufige THG Bilanz:

Gebäude: 27.000 tCO₂e p.a.; 80 % aus Wärmeversorgung

Es wurde auch ein Quervergleich mit anderen Bistümern angestellt, pro Kopf ist Limburg am höchsten.

Mobilität: 10.000 tCO₂e p.a.; davon 81% Arbeitswege

Kilometeranalyse, größtenteils Verbrenner Auto (89% THG), 11% (km) ÖPV; 7 % (km) Fuß und Fahrrad (inkl. E-Bike)

Workshops mit Ideen und Beiträgen der Beteiligten.

Man konnte sich in zwei Durchgängen jeweils den angebotenen Themengruppen zuordnen:

Einstiegsfragen:

Was ist in Sachen Klimaschutz bisher gut gelaufen?

(Stromverträge auf Ökostrom umgestellt, Heizung im Winter reduziert, PV-Anlagen,...)

Was sollte auf dem Weg zu mehr Klimaschutz keinesfalls passieren?

(Gläubige vergraulen, Schäden an Gebäuden, überheizte Büros, unpraktische Maßnahmen, ...)

Gebäude:

Wo entstehen THG-Emissionen?

(Heizung, Licht, Abfall, Lüftung ...)

Wie können diese reduziert werden?

(Verbrauch reduzieren, regenerative Quellen, Effizienz, ...)

Kommunikation:

Welche Zielgruppen/strukturelle Einheiten sind relevant?

(Nachwuchs, Kitas, Pastoralteam, Nutzer:innen, muttersprachl. Gemeinden nicht vergessen, Bistumsleitung,...)

Wie kann es gut/besser werden?

(Förderung, Vernetzung, Messbarkeit, Personal, Sensibilisierung, Infoveranstaltungen, ...)

Mobilität:

Wie können THG-Emissionen reduziert werden?

(Jobticket, Gremientermine mit ÖPNV-Fahrplan abstimmen, E-Mobilität/Fahrrad fördern, ...)

Beschaffung:

Wo entstehen THG-Emissionen?

(Einweggeschirr, Papierverbrauch, Getränke,)

Wie können diese reduziert werden?

(Mehrweg-/Porzellangeschirr, Digitalisierung, regionale Produkte einkaufen, informieren, Best Practice, ...)

Weiter Informationen + Hinweise

<https://schoepfung.bistumlimburg.de/>

[BT Limburg Nachhaltigkeit Broschuere 1920x1080px v3.pdf](#)

Hinweis: **28. Juni 15 Uhr; 10 Jahre Laudato Si**, Kirche im Grünen, Ffm Höchst (Stadtpark)

Mit Impuls von Pirmin Spiegel

<https://schoepfung.bistumlimburg.de/beitrag/festveranstaltung/>